

Unexpected.

Von robin-chan

»It's ... perfect.«

Gebannt starrte Nadine gen Himmel.

Die kalte Nachtluft verlor an Wirkung, zu sehr wärmte das wohlige Gefühl in ihrer Brust.

Nach all den Jahren war sie endlich da – Island und über ihr das atemnehmende Schauspiel der Nordlichter.

Eines aufgeregten Kindes gleich, lächelte Nadine vor sich hin.

Irgendwann dann, hörte sie das süßliche Kichern ihrer Freundin.

Chloe war mit ihrem üblichen Protokoll fertig geworden – Erinnerungsschnappschüsse.

Vor einer Woche, als sie heil vom Abenteuer zurückkehrten, wurde sie von Chloe mit einem zweiwöchigen Islandtrip überrascht. Mit dem Kommentar, das es an der Zeit war, sich vermehrt der *Bucket list* zu widmen.

Die erste längere Reise der beiden ohne Arbeit, ohne Zeitdruck und Achtsamkeit – dafür vierzehn Tage der Zweisamkeit.

Chloe hatte sich Island und die Nordlichter eingeprägt, obwohl sie, um die gefährliche Jagd nach dem Stoßzahn aufzulockern, einfachen Smalltalk geführt hatten. Und dieser Vorfall lag Monate zurück.

»Perfekt getroffen, nicht wahr?« fragte Chloe vergnügt, während sie fasziniert empor starrte und Nadine das Funkeln in ihren Augen wahrnahm.

Jenes, das auftrat, wenn das Abenteuer sie näher ans Ziel brachte und das stärker wurde, wenn sie das gesuchte Relikt zum ersten Mal erblickte.

Nadine nahm jede Nuance wahr, schluckte schwer.

Plötzlich verblassten die Nordlichter, was zählte war einzig und allein Chloe, die Nadine, mehr denn je, in den Bann zog.

Island und Nordlichter. Beides mochte sie, eine perfekte Kombination und den Besuch hatte sie sich oft ausgemalt.

Abseits der sonstigen Touristenschar ein passendes Plätzchen finden, entspannt das Lichterspiel beobachten.

Ungestört.

Allein.

Allein ... nie war Nadine der Gedanke gekommen, was dieser Erfüllung womöglich den endgültigen Hauch von Perfektion verleihen würde und ihr in diesen Minuten erst bewusst wurde: die richtige Begleitung.

Jemanden neben sich zu wissen, den sie liebte und dieselbe Faszination empfand. Chloe war da und Nadine glücklich, zuvor nie Zeit gefunden zu haben.

»Ja, perfekt.«